

Newsletter November 2011

Drei Vermittlungstiere stellen sich vor

Georg, Muliwallach

Georg ist ein wirklich hübscher und liebenswerter zweijähriger, hellwacher Muliwallach, dessen erste Erfahrungen mit Menschen allerdings nicht sehr positiv waren. Deshalb ist er bei fremden Menschen, sowie bei unbedachten, schnellen Bewegungen nach wie vor sehr ängstlich. Doch die Gewöhnung an ihm unbekannte Menschen geht sehr schnell. Man muss ihm nur Zeit und Gelegenheit geben, seine Neugier und grundsätzliche Kontaktbereitschaft nie durch zu schnelles Annähern an ihn zu überfordern.

Georg ist enorm neugierig und aufgeschlossen, besonders allem Neuen gegenüber (wenn auch nur in kleinen, aufeinander aufbauenden Portionen, damit die Flucht tendenz nicht über die Wissbegier siegt). Er lernt außerordentlich schnell. Neue Lektionen sitzen meist schon nach wenigen, gut vorbereiteten Versuchen, bereits nach einer Nacht des "Nachdenkens" oftmals überraschend vollständig. Die Ausbildung von Georg macht somit große Freude, denn er belohnt einfühlsames Vorgehen und gut aufeinander abgestimmte Lektionen mit sehr schnellen Erfolgen.



Sobald er Vertrauen zu einem Menschen gefunden hat, ändert sich sein Verhalten in kurzer Zeit von Flucht auf aktive Annäherung an den Menschen. Wenn Georg seine Ängste vor bestimmten Sachen überwunden hat, wird er – wie alle Jungtiere – schnell auch etwas keck und will dann seinen Kopf durchsetzen. Das gerade gut gelernte Kommando des Menschen wird dann ignoriert. Von ihm vertrauten Menschen lässt sich Georg problemlos aufhelfern und anbinden. Dann sind auch Hufe kratzen, schneiden und raspeln weitgehend problemlos, wenn der Mensch die Handgriffe in stets der gleichen Weise vornimmt. Georg geht sehr gerne spazieren und entdeckt dabei gerne Neues. Um Kanaldeckel macht er derzeit noch einen großen Bogen, aber mit ein wenig Training wird dies und viele andere "Gefahren" bald kein Problem mehr darstellen.

Aus unserer Beobachtung heraus braucht Georg einen einfühlsamen, gelassenen Menschen mit Erfahrung in der Ausbildung von Jungtieren. Die erste Aufgabe des neuen Halters sollte darin liegen, „Georg“ in fein dosierten Lektionen seine grundsätzliche Angst vor fremden Menschen, ungewohnten Berührungen und den „vielen mulifressenden Gefahren des Alltags“ zu nehmen.



Gleichzeitig wird die größere Herausforderung - wie bei allen Jungmulis - wohl darin liegen, seinen ganz natürlichen aufkeimenden pubertären Protest in den nächsten Jahren mit sehr viel liebevoller Konsequenz in die richtigen Bahnen zu lenken. Sein Mensch sollte also über genügend Erfahrung mit Jungtieren verfügen, um den rasch wechselnden Gemütszustand (Furcht oder Auflehnung) sehr schnell richtig einschätzen zu können. Dadurch kann man dann für ihn jeweils angemessen und berechenbar reagieren.

Georg wird sich sehr gut als leistungsbereites Freizeittier zum Beispiel für Wanderungen eignen, wenn er seine pubertäre Sturm- und Drangphase unter Anleitung des Menschen erfolgreich hinter sich gelassen hat.

Er verträgt sich mit Mulis und Eseln. Katzen ignoriert er. Kindern gegenüber ist er sehr aufgeschlossen, so lange sie sich nicht in hektischen Bewegungen annähern. Zudem ist er geimpft, entwurmt, gechippt und hat natürlich einen Equidenpass.

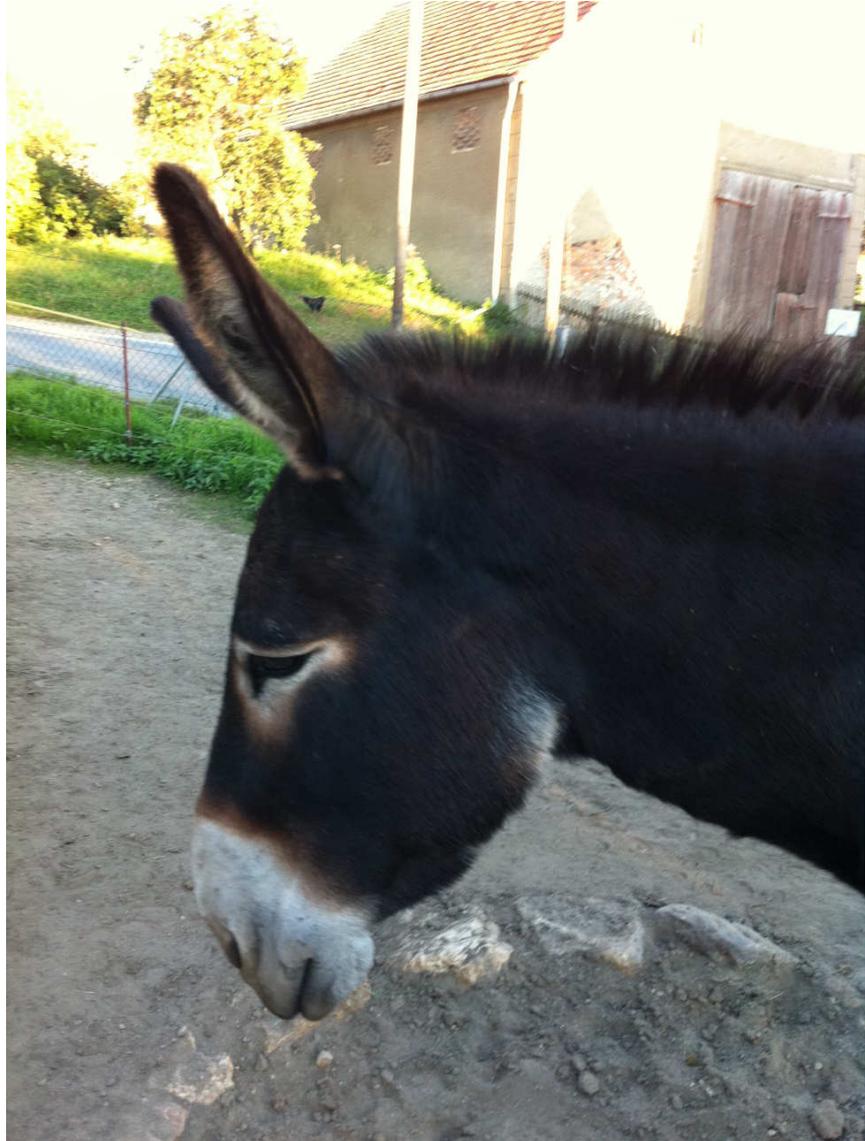
Georg lebt derzeit in einer Pflegestelle in Sachsen.

Manika, Großeselstute

Manika ist eine 1990 geborene Großeselstute. Dieses übergroße Kuscheltier mit einem Stockmaß von 135 cm möchte am liebsten den ganzen Tag geknuddelt werden. Überall, wo Menschen sind, ist auch Manika. Sie genießt besonders Sonnenbäder und kurze Spaziergänge.

Manika ist halfterföhrig, den Umgang mit Kindern gewohnt, lässt sich putzen und gibt immer brav die Hufe. Sie ist äußerst selbstbewusst, fordert ihre Streicheleinheiten ein und genießt ihre täglichen Massagen.

Manika hat leider sehr starke Fehlstellungen an den Vorderbeinen und trägt aus diesem Grund orthopädische Beschläge. Durch diese hat sich ihre Stellung deutlich verbessern können, jedoch ist das leider nicht mehr komplett korrigierbar. Hinzu kommt, dass sie stark überbaut ist und einen Senkrücken hat. Aus diesen Gründen ist Manika nicht reitbar, kann



nicht mehr angespannt werden und auch längere anstrengende Wanderungen sind nichts mehr für sie. Regelmäßige Spaziergänge hingegen genießt sie.

Für Manika suchen wir einen Platz bei Menschen, die einfach einen Esel zum Liebhaben suchen und sie mit viel Liebe verwöhnen. Aufgrund ihrer Fehlstellungen benötigt sie im Auslauf sowohl sehr festen als auch weichen Untergrund und einen Sandplatz für ihre Sonnenbäder. Natürlich darf Eselgesellschaft nicht fehlen. Ein eselerfahrener Huforthopäde und Tierarzt sollten ebenfalls in der Nähe sein, denn der Hufbeschlag muss alle acht bis neun Wochen erneuert werden.

Manika lebt derzeit in einer Pflegestelle in Sachsen.

Bis Manika ihr neues Zuhause gefunden hat, würde sie sich sicher auch über die Übernahme einer Patenschaft freuen!

Jeanny, Zwergeselstute

Jeanny ist ein 95 cm großes 1984 geborenes Schmuggeleselchen. Sie wird regelmäßig entwurmt und geimpft, ist gechippt und hat einen Equidenpass.



Jeanny hat in ihrem Leben einige Reheschübe erlebt. Dadurch sind ihre Hufe zum Teil geschädigt. In guten Phasen läuft sie gern „barfuss“; wenn es ihren Füßen etwas schlechter geht, muss sie tagsüber ihre Hufschuhe tragen. Damit läuft sie dann aber sehr gut und hat keinerlei Probleme mehr. Ihre Hufe müssen wie bisher auch weiterhin in regelmäßigen relativ kurzen Abständen von einem erfahrenen Huffachmann bearbeitet werden.

Ihre maßangefertigten Hufschuhe bringt Jeanny mit.

Jeanny sollte kein Grünfutter, Getreide oder anderes reichhaltiges Futter erhalten. Neben der Gefahr eines neuen Reheschubs wäre auch zu viel Körpergewicht auf den geschädigten Hufen sehr schmerzhaft für sie. Bisher wurde ihr Gewicht gut im Griff gehalten, indem sie lediglich gewaschenes Heu, etwas Stroh und ab und zu ganz wenig Mineralfutter erhalten hat. Mehr sollte sie auch in ihrem neuen Zuhause nicht bekommen. Jeanny ist sie ein sehr netter, braver und äußerst gut erzogener

Esel. Sie macht gerne gemütliche Spaziergänge und auch von kleineren Kindern lässt sie sich gut führen. Sie ist eher die Schüchterne, Zurückhaltende und geht jeder Konfrontation aus dem Weg.

Wir suchen für dieses liebenswerte Langohr einen guten Platz bei verständigen Menschen, welche vor allem Zeit und viel Eselverstand mitbringen, sowie mit ihrer Einschränkung gut umgehen können und in der Fütterung konsequent sind. In ihrem neuen Zuhause genügt ein großer, trockener, eben befestigter Auslauf mit wenigstens einem Artgenossen. Weidefläche ist nicht erforderlich. Eine Koppel benötigt sie auch nicht.

Jeanny lebt derzeit in einer Pflegestelle in Baden-Württemberg.

Alle weiteren Vermittlungstiere finden Sie unter
<http://noteselhilfe.org/tierhilfe.html>

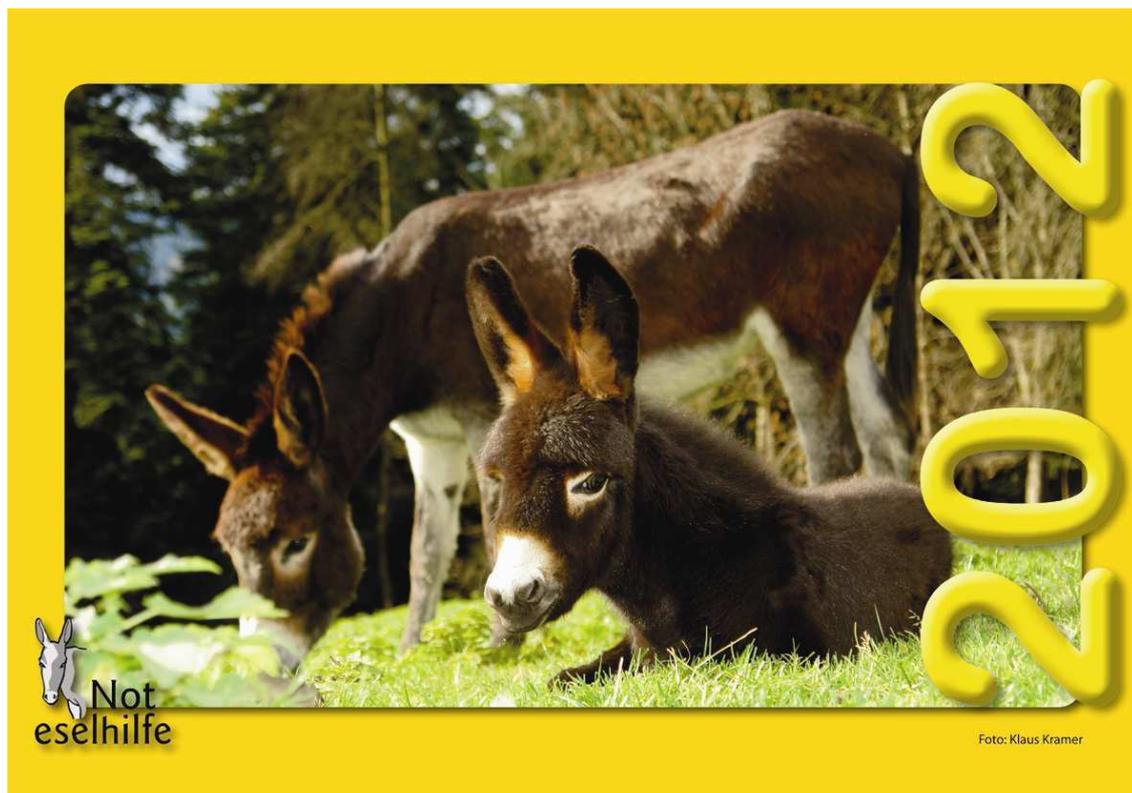
Noteselhilfe e.V. Wandkalender 2012

Der neue Wandkalender für das Jahr 2012 ist dieses Jahr besonders schön geworden. Die Mitglieder der Noteselhilfe selbst konnten in ihrer Mitgliederversammlung aus einer Vielzahl wunderschöner Fotografien ihre zwölf Favoriten bestimmen. Diese begleiten nun Esel- und Mulifreunde Monat für Monat durch das Jahr 2012.

Bitte beachten Sie die limitierte Auflage. Denken Sie jetzt schon an Weihnachten und das nächste Jahr. Dieser Kalender ist für jeden Esel- und Mulifreund etwas Kostbares.

Der Kalender kann geschlossen (Maße 21 x 27) oder aufgeklappt (Maße 42 x 27) aufgehängt werden und bietet im unteren Teil des Kalendariums ausreichend Platz für die wichtigsten Termine.

Dieser Kalender kann über die Online-Boutique der Noteselhilfe e.V. (<http://www.noteselhilfe.org/shop>) bestellt werden, in der Sie außerdem aufgrund der großen Nachfrage auch wieder Basecups vorfinden sowie viele andere schöne eselige Mitbringsel für Esel- und Mulifreunde.



<http://www.noteselhilfe.org/shop/index.html>

**Hier treffen Sie Mitglieder der Noteselhilfe e.V.
persönlich**

12.-13. November 2011

Potsdamer Reisesmesse Tourismus, Hobby & Freizeit in der Metropolis Halle
in Potsdam (Stand 312)

19.-22.01.2012

Messe Partner Pferd in Leipzig, Infostand und Schauprogramm im Kleinen Ring

**Termine 2012
Kurs „Grundlagen der Eselhaltung“**

17.-18.03.2012 - Grundlagenkurs in 02627 Nechern /Ostsachsen

07.-08.04.2012 - Grundlagenkurs in 14621 Schönwalde/OT Paaren bei Berlin

21.-22.04.2012 – Grundlagenkurs in 83059 Kolbermoor bei München

14.-15.07.2012 - Grundlagenkurs 14621 Schönwalde/OT Paaren bei Berlin

06.-07.10.2012 - Grundlagenkurs 02627 Nechern/Ostsachsen

27.-28.10.2012 – Grundlagenkurs in 83059 Kolbermoor bei München

Information und Anmeldung unter <http://noteselhilfe.org/kurse.htm>